

Referenzliste

Die folgende Liste enthält eine Übersicht der Projekte des Teams von **PlanWerk** bis zum Januar 2014. Die aktuellsten Projekte stehen jeweils ganz oben.

Biologische Freilandenerhebung, Monitoring und Projekte im Rahmen von NATURA 2000

Biologische Freilandenerhebungen

- ♦ Bestandserfassung der Biotop- und Lebensraumtypen sowie ausgewählter Arten für definierte Suchräume der Region Vogelsberg in Zusammenarbeit mit der PGNU.
Auftraggeber: Naturschutzgroßprojekt Vogelsberg
- ♦ Bearbeitung Landschnecken für das Flora-Fauna-Gutachten zum Projekt: Umgehung Seligenstadt, 2012.
Auftraggeber: Büro für Faunistische Fachfragen
- ♦ LIFE+ Naturschutzprojekt „Erhalt und Entwicklung der Hutungen der Wetterauer Trockeninsel“, Kartierung der Lebensraumtypen und botanische Erhebungen 2010.
Auftraggeber: Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- ♦ Floristisches und Faunistisches Gutachten (FFG) zum Projekt BAB A45 – sechsstreifiger Ausbau zwischen den Talbrücken Marbach und Lützelbach.
Auftraggeber: Amt für Straßen- und Verkehrswesen Dillenburg
- ♦ Floristisches und Faunistisches Gutachten (FFG) zum Projekt BAB A45 – Ersatzneubau der Talbrücke Lützelbach.
Auftraggeber: Amt für Straßen- und Verkehrswesen Dillenburg
- ♦ Erfassung von drei 64tel-Rasterfeldern eines MTB im Rahmen der „Floristischen Kartierung des Taunus“.
Auftraggeber: Bot. Institut der J. W. Goethe-Universität Frankfurt a.M.
- ♦ Hessische Biotopkartierung des Topographischen Messtischblattes Burg-Gemünden.
Auftraggeber: Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz, Büro PLÖN
- ♦ Gutachten zur Erhebung und Darstellung von Hindernissen für Fischwanderungen in Fließgewässern des Vogelsbergkreises und des Landkreises Gießen.
Auftraggeber: Obere Naturschutzbehörde Gießen
- ♦ Erstellung eines Konzeptes zur Evaluierung und EDV-gestützten Verknüpfung faunistischer Daten in die Hessische Biotopkartierung zur Konzeption eines hessischen Arten- und Biotopschutzprogrammes.
Auftraggeber: Hessisches Ministerium des Inneren und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz
- ♦ Hess. Biotopkartierung des Topographischen Messtischblattes Hungen.
Auftraggeber: Hessisches Ministerium des Inneren und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz und Stadt Hungen
- ♦ Bestandserfassung für Pulsatilla vulgaris im Rahmen der botanischen Artenhilfsprogramme.
Auftraggeber: Plantago, Bot. Vereinigung für Naturschutz in Hessen
- ♦ Magerrasenkartierungen für den Wetteraukreis mit anschließender Erstellung einer Pflegekonzeption und Nutzungskonzepten für Magerrasen.
Auftraggeber: Naturschutzfonds Wetterau e.V.
- ♦ Magerrasenkartierungen im östlichen Kreis Gießen und Erstellung von Nutzungskonzepten für Magerrasen.
Auftraggeber: Untere Naturschutzbehörde Gießen

Durchführung und Koordination von Monitoringprogrammen

- ♦ Monitoring von HIAP-Vertragsflächen mit Schwerpunkt der Entwicklung von LRT-Flächen 6510 im FFH-Gebiet 5318-302 „Wieseckau und Jossolleraue“.
Auftraggeber: RP Gießen
- ♦ Landesweites Artgutachten und Bundesstichprobenmonitoring für die Europäische Sumpfschildkröte (*Emys orbicularis*) in Hessen, 2011.
Auftraggeber: Hessen-Forst FENA
- ♦ Vegetationskundliche Erfolgskontrolle und Monitoring für das Beweidungsmanagement im FFH-Gebiet „Kleine Lummersbach bei Cyriaxweimar“.
Auftraggeber: Obere Naturschutzbehörde Gießen
- ♦ Gutachten zur Schutzwürdigkeit, Erfolgskontrolle und Pflegeplanung im Naturschutzvertragsgebiet „Hohe Warte“ bei Gießen.
Auftraggeber: Obere Naturschutzbehörde Gießen
- ♦ Botanische und Pflanzensoziologische Erfassung des Renaturierungsbereiches Fauerbach und unterer Fauerbachteich mit angrenzendem Grünland als Erfolgskontrolle über den Zeitraum von 3 Jahren.
Auftraggeber: Büro GALL
- ♦ Floristisch-Vegetationskundliches Gutachten zum Renaturierungsbereich Kleebach, Bestandsaufnahme und Erfolgskontrolle.
Auftraggeber: Amt für Umwelt und Natur Gießen
- ♦ Quellenkartierung im Vogelsberg, vergleichende Bestandsaufnahme und Bewertung zur Entwicklung von Quellstandorten.
Auftraggeber: Naturschutzzentrum Hessen Wetzlar
- ♦ Ökologische Bestandsaufnahme und Entwicklung eines Biomonitoringkonzeptes für Salzwiesenstandorte in der „Kuhweide von Unter-Widdersheim“.
Auftraggeber: Obere Naturschutzbehörde Darmstadt
- ♦ Erfolgskontrolle auf revitalisierten Magerrasen in der Gemeinde Nidda.
Auftraggeber: Naturschutzfonds Wetterau e.V.

- ♦ Erfolgskontrolle für das Naturschutzgebiet „Reifenberger Wiesen“.
Auftraggeber: Obere Naturschutzbehörde Darmstadt
- ♦ Entwicklung und Leitung eines Projektes zur Erfolgskontrolle für das Naturschutzgebiet „Mittlere Horloffau“.
Auftraggeber: Obere Naturschutzbehörde Darmstadt
- ♦ Pflanzensoziologisches und tierökologisches Monitoring im Rahmen von landwirtschaftlichen Extensivierungsprogrammen (HELP) in acht Gemeinden im Wetteraukreis von 1994 bis heute.
Auftraggeber: ARLL Friedberg

Projekte im Rahmen von NATURA 2000

- ♦ Ergänzungserhebung der Offenlandbereiche zur Grunddatenerhebung für das FFH-Gebiet 5520-306 „Waldgebiete südlich und südwestlich von Schotten“, 2013.
Auftraggeber: RP Darmstadt
- ♦ Bearbeitung und Projektleitung zur Grunddatenerhebung für das VSR-Gebiet 6420-450 „Südlicher Odenwald“, 2012.
Auftraggeber: RP Darmstadt
- ♦ Bearbeitung und Projektleitung zur Grunddatenerhebung von 3 Erweiterungsflächen im FFH-Gebiet 5520-304 „Basaltmagerrasen am Rand der Wetterauer Trockeninsel“ im Jahr 2011 im Rahmen der FFH-Berichtspflicht an die EU.
Auftraggeber: RP Darmstadt
- ♦ Maßgebliche Mitarbeit bei der Antragserstellung für das ersten hessischen LIFE+-Projektantrag „Magerrasenstandorte der Wetterauer Trockeninsel – Inhaltliche Konzeption und Ausarbeitung“.
Auftraggeber: FENA, im Jahr 2008.
- ♦ Grunddatenerhebung für Monitoring und Management für das FFH-Gebiet Nr. 5319-303 „Waldgebiete zwischen Weitershain und Bersrod“.
Auftraggeber: Regierungspräsidium Gießen, Obere Naturschutzbehörde
- ♦ Grunddatenerhebung für Monitoring und Management für das FFH-Gebiet Nr. 5624-307 „Stoppelsberg bei Weichersbach und Haag-Stiftes bei

Oberzell“.

Auftraggeber: Regierungspräsidium Gießen, Obere Naturschutzbehörde

- ◆ Grunddatenerhebung für Monitoring und Management für das FFH-Gebiet Nr. 5619-305 „Buchenwälder östlich von Eczell“.
Auftraggeber: Regierungspräsidium Gießen, Obere Naturschutzbehörde
- ◆ Grunddatenerhebung und Projektleitung im FFH-Gebiet 5517-301 „Wehrholz“ im Jahr 2008 mit insgesamt 158 ha Fläche im Rahmen der FFH-Berichtspflicht an die EU.
Auftraggeber: RP Gießen
- ◆ Grunddatenerhebung in den FFH-Gebieten 5517-301 „Wehrholz“ und 5319-303 „Waldgebiete zwischen Weitershain und Bersrod“ im Jahr 2008 mit 732 ha Fläche im Rahmen der FFH-Berichtspflicht an die EU.
Auftraggeber: RP Gießen
- ◆ Auswertung und digitale Bearbeitung der Waldstrukturgüte in den FFH-Gebieten 5017-302 „Sackpfeife“, 5318-301 „Hangelstein“ und 5516-301 „Heiligerwald“ als Lebensraum für Fledermausarten.
Auftraggeber: Institut für Tierökologie und Naturbildung
- ◆ Grunddatenerhebung und Projektleitung im FFH-Gebiet 5422-304 „Weinberg bei Stockhausen“ im Jahr 2007 mit insgesamt 13 ha Fläche im Rahmen der FFH-Berichtspflicht an die EU.
Auftraggeber: RP Gießen
- ◆ Grunddatenerhebung und Projektleitung im FFH-Gebiet 5816-301 „Rossert-Hainkopf-Dachsbau“ im Jahr 2007 mit insgesamt 119 ha Fläche im Rahmen der FFH-Berichtspflicht an die EU.
Auftraggeber: RP Darmstadt
- ◆ Grunddatenerhebung und Projektleitung im FFH-Gebiet 5520-304 „Basaltmagerrasen am Rand der Wetterauer Trockeninsel“ im Jahr 2006 mit insgesamt 233 ha Fläche im Rahmen der FFH-Berichtspflicht an die EU.
Auftraggeber: RP Darmstadt
- ◆ Grunddatenerhebung und Projektleitung im FFH-Gebiet 5419-303 „Wälder und Flachwasserteiche östlich Lich“ sowie bei der Erweiterung des FFH-

Gebietes 5519-304 „Horloffae zwischen Hungen und Grund-Schalheim“ im Jahr 2006 mit insgesamt 1190 ha Fläche im Rahmen der FFH-Berichtspflicht an die EU.

Auftraggeber: RP Gießen

- ◆ Grunddatenerhebung und Projektleitung im FFH-Gebiet 5518-302 „In der Metz bei Münzenberg“ sowie bei den Erweiterungen der FFH-Gebiete 5619-306 „Grünlandgebiete in der Wetterau“ und 5716-304 „Reifenberger Wiesen...“ im Jahr 2005 mit insgesamt 1470 ha Fläche im Rahmen der FFH-Berichtspflicht an die EU.
Auftraggeber: RP Darmstadt
- ◆ Grunddatenerhebung und Projektleitung im FFH-Gebiet 4926-350 „Boyneburg und Schickeberg bei Breitau“ im Jahr 2004 mit 291 ha Fläche im Rahmen der FFH-Berichtspflicht an die EU.
Auftraggeber: RP Kassel, Naturschutzzentrum Hessen Wetzlar
- ◆ Grunddatenerhebung und Projektleitung in den FFH-Gebieten 5519-302 „Kaltenrain bei Steinheim“ und 5519-305 „Basalthügel des Vogelsberges“ im Jahr 2004 mit insgesamt 98 ha Fläche im Rahmen der FFH-Berichtspflicht an die EU.
Auftraggeber: RP Gießen
- ◆ Grunddatenerhebung und Projektleitung in den FFH-Gebieten 5816-309 „Rombachtal und auf dem Bangert bei Königstein“ und 5917-305 „Schwanheimer Wald“ im Jahr 2004 mit insgesamt 816 ha Fläche im Rahmen der FFH-Berichtspflicht an die EU.
Auftraggeber: RP Darmstadt
- ◆ Grunddatenerhebung und Projektleitung im FFH-Gebiet 5518-304 „Grünland bei Bellersheim und Obbornhofen“ im Jahr 2003 mit insgesamt 56 ha Fläche im Rahmen der FFH-Berichtspflicht an die EU.
Auftraggeber: RP Gießen
- ◆ Grunddatenerhebung und Projektleitung in den FFH-Gebieten 5815-304 „Goldsteintal bei Wiesbaden mit angrenzender Fläche“; 5716-302 „Reichenbachtal“ und 5816-302 „Rombachtal westlich Königstein“ im Jahr 2003 mit insgesamt 128 ha Fläche im Rahmen der FFH-Berichtspflicht

an die EU.

Auftraggeber: RP Darmstadt

- ♦ Grunddatenerhebung und Projektleitung im FFH- und EU-Vogelschutz-Gebiet „Grünlandgebiete der Wetterau“ im Jahr 2002 mit insgesamt 1330 ha Fläche im Rahmen der FFH- Berichtspflicht an die EU.
Auftraggeber: RP Darmstadt
- ♦ Grunddatenerhebung und Projektleitung im FFH- und EU-Vogelschutz-Gebiet „Wetterniederung bei Lich“ im Jahr 2002 mit insgesamt 365 ha Fläche im Rahmen der FFH- Berichtspflicht an die EU.
Auftraggeber: RP Gießen
- ♦ Grunddatenerhebung und Projektleitung in 4 FFH- Gebieten im Jahr 2001 mit insgesamt 733 ha Fläche im Rahmen der FFH-Berichtspflicht an die EU im Naturschutznetz NATURA 2000.
Auftraggeber: RP Gießen und Darmstadt
- ♦ Pilotprojekt im „Rombachtal“ bei Königstein zur Grunddatenerhebung in FFH-Gebieten im Rahmen der FFH-Berichtspflicht an die EU.
Auftraggeber: ARLL Usingen und RP Darmstadt
- ♦ Pilotprojekt im „Goldsteintal“ bei Wiesbaden zur Grunddatenerhebung in FFH-Gebieten im Rahmen der FFH-Berichtspflicht an die EU.
Auftraggeber: ARLL Limburg, RP Darmstadt und Stadt Wiesbaden

Pflege- und Entwicklungsplanung im Naturschutz

Pflege- und Entwicklungsplanung

- ♦ Erarbeitung eines Pflege- und Entwicklungsplanes für die Region Vogelsberg in Zusammenarbeit mit der PGNU.
Auftraggeber: Naturschutzgroßprojekt Vogelsberg
- ♦ LIFE+ Naturschutzprojekt „Erhalt und Entwicklung der Hutungen der Wetterauer Trockeninsel“, Masterplan 2013.
Auftraggeber: Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

- ♦ LIFE+ Naturschutzprojekt „Erhalt und Entwicklung der Hutungen der Wetterauer Trockeninsel“, Moderation zum Flächentausch einzelner Nutzer zur Verbesserung der Bewirtschaftung.
Auftraggeber: Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- ♦ LIFE+ Naturschutzprojekt „Erhalt und Entwicklung der Hutungen der Wetterauer Trockeninsel“, Erstellung eines Beweidungskonzeptes.
Auftraggeber: Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- ♦ Vegetationskundliches Gutachten mit Bestandsaufnahme, Monitoring und Pflegeplanung für das NSG „Heißbachgrund von Michelau“, 2012.
Auftraggeber: RP Darmstadt
- ♦ Aktualisierung der Bestandsaufnahme und Pflegeplanung im Naturschutzgebiet „Steimelskopf bei Arfurt“, 2012.
Auftraggeber: Regierungspräsidium Gießen
- ♦ LIFE+ Naturschutzprojekt „Erhalt und Entwicklung der Hutungen der Wetterauer Trockeninsel“, Vorläufiger Masterplan 2010.
Auftraggeber: Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- ♦ Bestandserfassung für das Naturschutzgebiet (NSG) „Ludwigsquelle“.
Auftraggeber: Regierungspräsidium Gießen, Obere Naturschutzbehörde
- ♦ Aktualisierung der Bestandsaufnahme und Pflegeplanung im Naturschutzgebiet „Kümmelberg“ im Schwerpunkt Offenbereiche
Auftraggeber: Obere Naturschutzbehörde Gießen
- ♦ Botanische Begleituntersuchung zur Teichbodenvegetation des „Gemeindesee Langsdorf“ im Rahmen der Sommerung und Entschlammung 2009.
Auftraggeber: Obere Naturschutzbehörde Gießen
- ♦ Quellenstandortuntersuchung der Brunnen „Kellerborn“ und „Im Scheuerchen“ in Allendorf/Lda – Floristisches Gutachten.
Auftraggeber: Stadt Allendorf/Lda

- ♦ Bestandsaufnahme der Vegetation für das Grünland im NSG „Ludwigsquelle“ – Ist-Zustandserfassung für die Erfolgskontrolle von Pflegemaßnahmen.
Auftraggeber: Stadt Karben
- ♦ Ökologisches Gutachten zum Erhalt und zur Wiederherstellung der Salzvegetation im Kurpark von Bad Salzhausen.
Auftraggeber: Naturschutzfonds Wetterau e.V.
- ♦ Bestandsaufnahme der Offenlandvegetation auf dem „ehemaligen Schießplatz Bad Vilbel“ – Ist-Zustandserfassung für die Erfolgskontrolle von Pflegemaßnahmen.
Auftraggeber: REGIOPLAN
- ♦ Bestandserfassung und Pflegeplan für den „Steinberg“ bei Münzenberg.
Auftraggeber: Naturschutzfonds Wetterau e.V.
- ♦ Ökologische Voruntersuchungen für das Schutzgebietsgutachten des geplanten NSG „Kaolingrube von Ortenberg“.
Auftraggeber: Untere Naturschutzbehörde Friedberg
- ♦ Gebietsbetreuung und Einsatzleitung bei Pflegeeinsätzen im NSG „Burg von Unter-Widdersheim“.
Auftraggeber: Obere Naturschutzbehörde Darmstadt
- ♦ Erstellung eines modellhaften Pflegeplans für die „Biebergrabenniederung“ in Hungen-Langd unter der Prämisse einer praxisnahen Verbindung der Ziele des Naturschutzes mit den Ansprüchen der Bewirtschafter.
Auftraggeber: Untere Naturschutzbehörde Gießen und Stadt Hungen
- ♦ Bestandserfassungen und Pflegeplanungen in fünf Projekten im Rahmen von Kompensationsmaßnahmen von Städten und Gemeinden (Laubach, Rabenau, Grünberg, Hungen).
Auftraggeber: Landschaftspflegevereinigung Gießen e. V.
- ♦ Erhebung, Pflegekonzeption und Erfolgskontrolle für ein Waldweide-pilotprojekt auf dem „Hausberg“ von Hoch-Weisel /Taunus.
Auftraggeber: Naturschutzfonds Wetterau e.V.

- ♦ Bestandserfassung und Pflegeplanung für das Naturschutzgebiet „Reifenberger Wiesen“ am Großen Feldberg im Taunus.
Auftraggeber: Regierungspräsidium Darmstadt
- ♦ Bestandserfassung und Pflegeplan für den Archäologischen Park am Glauberg.
Auftraggeber: Naturschutzfonds Wetterau e.V.

Artenhilfsprojekt

- ♦ Erarbeitung einer Projektskizze zum Artenhilfsprojekt Rotmilan-Rhön im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt.
Auftraggeber: Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland
- ♦ Artenhilfskonzept Schwarzstorch Hessen.
Auftraggeber: Staatliche Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Landschaftspflegerischer Begleitplan und Ökokonto

Landschaftspflegerischer Begleitplan und Eingriffs-/Ausgleichsplan

- ♦ In Bearbeitung: Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) für den Bau eines Emissionsschutzwalls in Dreihausen.
Auftraggeber: J. Nickel GmbH & Co. KG
- ♦ Eingriffs-/Ausgleichsplan zum Vorhaben: Neubau Stallungen mit Stellplätzen
Auftraggeber: Hr. Nothnagel, Grießheim
- ♦ Eingriffs-/Ausgleichsplan zum Vorhaben: Verlegung des Feldweges am Häuserhof.
Auftraggeber: Stadt Nidda
- ♦ Eingriffs-/Ausgleichsplan zum Vorhaben: Schutzhütte für Jugendarbeit.
Auftraggeber: NABU Odenhausen

- ♦ Eingriffs-/Ausgleichsplan zum Vorhaben: Errichtung einer Lager- und Abstellfläche.
Auftraggeber: DC Domes GmbH & Co KG
- ♦ Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) zum Projekt K 197 – Ausbau Ranstadt zwischen Ober-Mockstadt und Dauernheim (L 3187).
Auftraggeber: Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement Gelnhausen
- ♦ Eingriffs-/Ausgleichsplan zum Vorhaben: Neubau einer Lagerhalle.
Auftraggeber: Gerhard Loth – Reitanlage GbR, Friedberg
- ♦ Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) zum Projekt BAB A45 – Ersatzneubau der Talbrücke Lützelbach.
Auftraggeber: Amt für Straßen- und Verkehrswesen Dillenburg
- ♦ Eingriffs-/Ausgleichsplan zum Vorhaben: Neubau einer Mehrzweckhalle.
Auftraggeber: Funk GbR, Griesheim
- ♦ Landschaftspflegerischer Begleitplan zum Neubau einer Biogasanlage.
Auftraggeber: Biogas Nord Anlagenbau GmbH
- ♦ Landschaftsbildbewertung für den Rückbau der Gebäude, Freiflächen sowie der sonstigen technischen Installationen der Liegenschaft „Ehem. Airfield Büdingen“.
Auftraggeber: Hessisches Baumanagement (HBM), Regionalniederlassung Mitte
- ♦ Sonderbetriebsplan „Schutzwälle in der Gemarkung Steinheim“ für den Basalttagebau Ober-Widdersheim“. Eingriffs-Ausgleichsplanung und Zusatzbewertung Landschaftsbild.
Auftraggeber: Johannes Nickel GmbH & Co. KG
- ♦ Landschaftspflegerischer Begleitplan mit Floristisch-Faunistischem Gutachten (Leistungsphase 1-5 LBP) für das Projekt L3052/L3451/K380 – Umbau des Knotens „Braunfels“.
Auftraggeber: Amt für Straßen- und Verkehrswesen Dillenburg
- ♦ Eingriffs-Ausgleichsplan mit FFH-Prognose zum Antrag auf Erteilung einer befristeten Genehmigung zum Betrieb einer Anlage der Nasslagerung von Wertholz.
Auftraggeber: HESSEN-FORST – Forstamt Wettenberg
- ♦ Landschaftspflegerischer Begleitplan (Eingriffs-Ausgleichsplanung) zum hessischen Radweg R4 in der Gemarkung der Stadt Nidda.
Auftraggeber: Stadt Nidda, Büro Plplus
- ♦ Eingriffs-Ausgleichsplan für die Anlage eines Flugzeughangars mit Nebengebäuden sowie Freiflächen.
Auftraggeber: Flugplatzhaltergemeinschaft Gießen-Ost
- ♦ Umweltbericht mit Integriertem Landschaftspflegerischem Planungsbeitrag zum B-Plan Nr. 7.05 „Gewerbegebiet Trais-Horloff/Inheiden“.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Hungen
- ♦ Landschaftspflegerischer Begleitplan (Leistungsphase 1-5 LBP) für das Projekt L3054/L3063/L3021 – Bau eines Rad- und Gehweges mit Umbau des Knotens „Heideneiche“ zum Kreisverkehrsplatz.
Auftraggeber: Amt für Straßen- und Verkehrswesen Dillenburg
- ♦ Landschaftspflegerischer Fachbeitrag und Grünanlagenplan (Eingriffs-Ausgleichsplanung) für die Errichtung eines Aussiedlerhofes mit Pferdeaufzuchtbetrieb sowie Wohnhaus mit Garagen am Vogelschutzgebiet „Griesheimer Dünen“ mit Landschaftsbildbewertung nach dem Darmstädter Modell.
Auftraggeber: Fam. Dr. Frank Robiné
- ♦ Landschaftspflegerische Fachbeiträge und Grünanlagenpläne (Eingriffs-Ausgleichsplanung auf Basis der HVE, Rheinland-Pfalz) für die Errichtung von landwirtschaftlichen Gerätehallen.
Auftraggeber: Weingut Duttenhöfer, Weingut Knell
- ♦ Landschaftspflegerischer Fachbeitrag und Grünanlagenplan (Eingriffs-Ausgleichsplanung auf Basis der HVE, Rheinland-Pfalz) für das Bauvorhaben Aussiedlerhof mit Altenteiler.
Auftraggeber: Familie M. Peter, Mainz-Hechtsheim

- ♦ Landschaftspflegerischer Begleitplan (Eingriffs-Ausgleichsplanung) zum Rad- und Fußweg Dieselstraße (K 786) Stadt Kelkheim, Stadtteil Münster.
Auftraggeber: Stadt Kelkheim, Büro P!plus
- ♦ Landschaftspflegerischer Begleitplan (Eingriffs-Ausgleichsplanung) für die Kläranlage Nidda.
Auftraggeber: Abwasserverband Nidda-Schotten
- ♦ Ökologisches Gutachten zur Standorteignung für die Erweiterung der Betriebsanlagen der Firma Betonbau Schmidt in Hungen.
Auftraggeber: Architektengemeinschaft Adelman und Weiser, Hungen
- ♦ Landschaftspflegerischer Begleitplan (Eingriffs-Ausgleichsplanung) zum Bau einer Reitanlage mit Halle und Reitplatz.
Auftraggeber: Familie Münster, Hattenrod
- ♦ Ökologisches Gutachten und Landschaftspflegerischer Begleitplan (Eingriffs-Ausgleichsplanung) zur Erweiterung der Reitanlage von Hungen.
Auftraggeber: Reit- und Fahrverein Hungen
- ♦ Mitarbeit am Landschaftspflegerischen Begleitplan (Eingriffs-Ausgleichsplanung) zum Bebauungsplan zur Südumgehung von Nidda.
Auftraggeber: Architekturbüro Buhle
- ♦ Landschaftspflegerischer Begleitplan (Eingriffs-Ausgleichsplanung) zum Bebauungsplan des geplanten Campingplatzes Trais-Horloff.
Auftraggeber: Architektengemeinschaft Adelman und Weiser, Hungen

Ökokonto

- ♦ Erstellung eines Ökokontomaßnahmenkonzeptes für die Liegenschaft „Oberwald Grebenhain“, 2013.
Auftraggeber: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Sparte Bundesforst
- ♦ Erstellung eines Ökokontomaßnahmenkonzeptes für die Liegenschaft „Fliegerhorst Langendiebach-Erlensee“, 2013.
Auftraggeber: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Sparte Bundesforst

- ♦ Antrag für eine Ökokontomaßnahme im Bereich der Markwiesen (bei Bauernheim).
Auftraggeber: G. Loth - Reitsportanlagen GbR
- ♦ Erstellung einer Ökokontokonzeption zur Aufwertung des Sillbergs bei Steinau - Erhebung und Planung.
Auftraggeber: NABU - Kreisverband Main-Kinzig-Kreis
- ♦ Erstellung eines Ökokontomaßnahmenkonzeptes für die Liegenschaft „Heliport Büdingen“.
Auftraggeber: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Sparte Bundesforst
- ♦ Erstellung eines Ökokontomaßnahmenkonzeptes für die Liegenschaft „Lorch / Ransel“.
Auftraggeber: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Sparte Bundesforst
- ♦ Erstellung eines Ökokontomaßnahmenkonzeptes für die Liegenschaft „Hohe Warte II“.
Auftraggeber: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Sparte Bundesforst
- ♦ Erstellung eines Ökokontomaßnahmenkonzeptes für die Liegenschaft Hohe Warte – Offenland.
Auftraggeber: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Bundesforst
- ♦ Antrag für eine Ökokontomaßnahme im Bereich der Fritzbachau (bei Frankenberg).
Auftraggeber: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Bundesforst
- ♦ Erstellung eines Ökopunktemaßnahmenkonzeptes für die Liegenschaft Freigericht-Bernbach.
Auftraggeber: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Bundesforst
- ♦ Erstellung eines Ökopunktemaßnahmenkonzeptes für die „Raketenstation Ockstadt“.
Auftraggeber: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Bundesforst

- ♦ Prognose für Durchführung von Ökokonto- Aufwertungsmaßnahmen für die ehemalige US-Liegenschaft „Heliport Büdingen“ - Erhebung und Planung.
Auftraggeber: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Bundesforst
- ♦ Erstellung einer Ökokontokonzeption zur Aufwertung des Sillbergs bei Steinau - Erhebung und Planung.
Auftraggeber: NABU - Kreisverband Main-Kinzig-Kreis
- ♦ Konzeption und Anmeldung von Ökokontomaßnahmen zur Aufwertung der Lebensraumtypen im FFH-Gebiet 5519-305 „Basalthügel des Vogelsberges“.
Auftraggeber: Privat
- ♦ Erstellung eines Ökopunktemaßnahmenkonzeptes für den ehemaligen US-Standortübungsplatz „Büdingen-Thiergarten“ - Erhebung und Planung.
Auftraggeber: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Bundesforst
- ♦ Erstellung einer Ökokontokonzeption zur Aufwertung des Aubergs bei Steinau - Erhebung und Planung.
Auftraggeber: NABU - Kreisverband Main-Kinzig-Kreis
- ♦ Erstellung eines Ausgleichs- und Maßnahmenpools für die Stadt Nidda auf Grundlage des akt. Landschaftsplans - Erhebung und Planung.
Auftraggeber: Stadt Nidda

Landschaftsplanung und Bauleitplanung

Landschaftsrahmenplanung und Raumordnung

- ♦ Erarbeitung eines Rahmenplanes für den Naturpark Hoher Vogelsberg.
Auftraggeber: Zweckverband Naturpark Hoher Vogelsberg
- ♦ Entwicklung eines Konzeptes der Einarbeitung von Artdaten aus Schutzgebietsgutachten in den Landschaftsrahmenplan Mittelhessen.
Auftraggeber: Obere Naturschutzbehörde Gießen
- ♦ Gutachten zur Erarbeitung von avifaunistischen Schwerpunkträumen bezüglich Nutzung der Windkraft in den Landschaftsrahmenplan Mittelhessen.
Auftraggeber: Obere Naturschutzbehörde Gießen

- ♦ Flächendeckendes Gutachten zur Ermittlung von avifaunistischen Schwerpunkträumen bezüglich Nutzung der Windkraft in den Landschaftsrahmenplan Nordhessen.
Auftraggeber: Obere Naturschutzbehörde Kassel

Landschaftsplanung

- ♦ Ökologisches Gutachten zum Erhalt und zur Wiederherstellung von historischen Magerrasentriften in Hungen-Villingen.
Auftraggeber: Stadt Hungen
- ♦ Mitarbeit in Konzeption, Erfassung und Erstellung des Landschaftsplanes Nidda.
Auftraggeber: Stadt Nidda
- ♦ Mitarbeit in Konzeption und Erfassung im Erhebungsteil des Landschaftsplanes Grebenhain.
Auftraggeber: Gemeinde Grebenhain
- ♦ Ökologische Bewertung der Ortsränder der Großgemeinde Hungen als Planungsgrundlage für die Bauleitplanung.
Auftraggeber: Stadt Hungen

Bauleitplanung

- ♦ B-Plan für das Kleingartengebiet Nr. UW3 „Am Friedhof“ in Nidda OT Unter-Widdersheim.
Auftraggeber: Stadt Nidda
- ♦ B-Plan und Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gartengebiet Nr. B6 „Am Röteweg“ in Nidda OT Borsdorf.
Auftraggeber: Stadt Nidda
- ♦ B-Plan für das Gartengebiet Nr. N22 „Stehfelder Weg“ in Nidda.
Auftraggeber: Stadt Nidda
- ♦ Änderung des Bebauungsplans Nr. N 20.1 „Kisselberg“ – Begründung und Umweltbericht.
Auftraggeber: Stadt Nidda

Ausführungsplanung und ökologische Baubegleitung

Freiflächenplanungen

- ♦ In Bearbeitung: Wasserrechtliche Genehmigungsplanung, Eingriffs-Ausgleichsplanung, Ausführungsplanung und Leistungsverzeichnis für die Anlage eines Nebengewässers der Wieseck „In dem Sellnberg“.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Gießen – Gartenamt
- ♦ Ausführungsplanung, Leitungsverzeichnis und ökologische Baubegleitung bei der Renaturierung des Seemenbaches im Ehem. US-genutzten Heliport Büdingen.
Auftraggeber: IGU GmbH
- ♦ Vorplanung der Gewässerrenaturierung des Gewässerverlaufs Klingelbach.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Gießen - Gartenamt
- ♦ Landschaftspflegerischer Fachbeitrag und Grünordnungsplan sowie Bauleitung für die Baumaßnahme Regenrückhaltebecken Baugebiet „Schlangenzahl“.
Auftraggeber: MAB Mittelhess. Abwasserbetriebe, Gartenamt Gießen
- ♦ Gartenbestandserfassung und –umplanung nach ökol. Richtlinien.
Auftraggeber: Hr. Telser
- ♦ Freiflächen- und Grünanlagenplan für die Wohnungsbauanlage „Elsässer Straße“ in Rüsselsheim.
Auftraggeber: BIEN ZENKER AG

Landschaftspflegerische Ausführungsplanung (LAP), Ökologische Baubegleitung (ÖBB), Vergabe nach VOB

- ♦ Baufeldinspektion und Umsiedlung gefährdeter Reptilien im Rahmen einer Straßenbaumaßnahme, Umsetzung einer Maßnahme aus einer SAP.
Auftraggeber: Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement Dillenburg
- ♦ Ökologische Baubegleitung bei der Umsetzung von Maßnahmen im Ökokontogebiet „Ockstadt“.
Auftraggeber: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Sparte Bundesforst

- ♦ Ökologische Baubegleitung bei der Umsetzung von Maßnahmen im Ökokontogebiet „Hohe Warte II“.
Auftraggeber: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Sparte Bundesforst
- ♦ Landschaftspflegerischer Ausführungsplan (LAP) zum Umbau und zur Erweiterung der Kläranlage Nidda.
Auftraggeber: Abwasserverband Oberhessen (avoh)

Umwelt- und FFH-Verträglichkeits- sowie Artenschutzprüfungen

UVP und FFH-Verträglichkeitsprüfung

- ♦ Ökologisches Gutachten zur FFH-Verträglichkeit für die Errichtung eines Aussiedlerhofes in Darmstadt Griesheim.
Auftraggeber: Fam. Dr. Frank Robiné
- ♦ Ökologisches Gutachten zur FFH-Verträglichkeit mit Artenschutzprüfung für das Baugrundstück „Hasenköppel 9-23“ in Gießen im FFH-Gebiet 5419-304. Auftraggeber: HESSEN-FORST – Forstamt Wettenberg
- ♦ Erfassung von LRT 6510 sowie Wiesenknopfbeständen für Maculinea im Rahmen einer Verträglichkeitsprüfung für das FFH-Gebiet 5317-305.
Auftraggeber: Biologische Planungsgemeinschaft
- ♦ Ökologisches Gutachten zur Umweltverträglichkeit der geplanten Ortsumgebung Büdingen, hier: Bestandsaufnahme und Bewertung.
Auftraggeber: Büro für Freiraumplanung und Ökologie
- ♦ Fachliche Prüfung eines Screening (UVP, FFH) zur geplanten 110 KV-Trasse bei Altenstadt.
Auftraggeber: Gemeinde Limeshain
- ♦ Ökologisches Gutachten zur Umwelt- und FFH-Verträglichkeit im Genehmigungsverfahren zum Betrieb der Grundwasserbrunnen der Gemeinde Reifenberg im Taunus.
Auftraggeber: Gemeinde Schmitten, Hochtaunus

- ♦ Ökologisches Gutachten zur Umweltverträglichkeit der geplanten Ortsumgehung Nieder-Bessingen (L 3481 in Hessen).
Auftraggeber: Planungsbüro R. Twelbeck, Mainz

Spezielle Artenschutzprüfung

- ♦ Überprüfung der Beeinträchtigung empfindlicher Vogelarten (v.a. Braunkehlchen und Neuntöter) durch Bohrarbeiten, 2012.
Auftraggeber: J. Nickel GmbH & Co. KG
- ♦ Spezielle Artenschutzprüfung (SAP) für das Projekt L3052/L3451/K380 – Umbau des Knotens „Braunfels“.
Auftraggeber: Amt für Straßen- und Verkehrswesen Dillenburg
- ♦ Spezielle Artenschutzprüfung (SAP) zum B-Plan Nr. 7.05 „Gewerbegebiet Trais-Horloff/Inheiden“.
Auftraggeber: Magistrat der Stadt Hungen

Umweltmonitoring und –modellierung

- ♦ F & E Vorhaben „Anwendung des Bewertungskonzeptes für die Ökosystemintegrität unter Berücksichtigung des Klimawandels in Kombination mit Stoffeinträgen“
Auftraggeber: Umweltbundesamt im Unterauftrag des Lehrstuhls für Landschaftsökologie der Universität Vechta
- ♦ F & E Vorhaben „Auswirkungen der Schwermetall-Emission auf Luftqualität und Ökosysteme in Deutschland - Quellen, Transport, Eintrag, Gefährdungspotenzial“
Auftraggeber: Umweltbundesamt im Unterauftrag des Lehrstuhls für Landschaftsökologie der Universität Vechta
- ♦ F & E Vorhaben „Bewertungskonzept für die Gefährdung der Ökosystemintegrität durch die Wirkungen des Klimawandels in Kombination mit Stoffeinträgen unter Beachtung von Ökosystemfunktionen und –dienstleistungen“
Auftraggeber: Umweltbundesamt im Unterauftrag des Lehrstuhls für Landschaftsökologie der Universität Vechta

GIS-Dienstleistungen

Aufbau und Führung von Fachinformationssystemen des Naturschutzes

- ♦ Ökokontoverwaltung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, ab 2013.
Auftraggeber: BImA Sparte Bundesforst
- ♦ Aufbau eines LIFE-GIS im Rahmen des LIFE+ Naturschutzprojekt „Erhalt und Entwicklung der Hutungen der Wetterauer Trockeninsel“ beim LIFE+-Regionalmanagement, 2013.
Auftraggeber: Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- ♦ Aufbau eines NGP-GIS zur Umsetzung des Pflege- und Entwicklungsplanes im Naturschutzgroßprojekt Vogelsberg, 2013.
Auftraggeber: Naturschutzgroßprojekt Vogelsberg

Aufbereitung von Planungsdaten und GIS-Analysen

- ♦ Aufbereitung von Planungsdaten zur Übernahme in das Hessische Naturschutzinformationssystem NATUREG, 2013.
Auftraggeber: RP Gießen
- ♦ Analyse raumbezogener Daten für das Artenhilfskonzept Schwarzstorch, 2012.
Auftraggeber: Staatliche Vogelschutzwarte, Frankfurt a. M.

Fachspezifische Erstellung, Bearbeitung und Qualitätssicherung digitaler Daten (GIS)

- ♦ in Bearbeitung: Digitalisierung und Kartenerstellung für das Projekt A45 Talbrücke Münchholzhausen – Bestands- und Maßnahmenplan für LBP.
Auftraggeber: Planungsbüro Vollhardt
- ♦ Digitalisierung und Kartenerstellung für die Projekte B254/B27 Umgestaltung der Anschlussstelle Bronnzell in Fulda sowie B254/B27 Frankfurter Straße Fulda – Artenschutzkarten sowie Bestands- und Maßnahmenplan für LBP.
Auftraggeber: Planungsbüro Vollhardt

- ♦ Qualitätssicherung für 7 Jahrgänge von Access-Datenbanken der FFH-Grunddatenerhebungen.
Auftraggeber: RP Gießen
- ♦ Digitalisierung und Kartenerstellung für das Ornithologische Gutachten zu den geplanten „Windenergieanlagen Breidenbach“.
Auftraggeber: Büro für faunistische Fachplanungen, RP Gießen
- ♦ Digitalisierung und Kartenerstellung zum Brutvorkommen ausgewählter, stromschlagrelevanter Vogelarten.
Auftraggeber: Staatliche Vogelschutzwarte, Frankfurt a. M.
- ♦ Digitalisierung und Kartenerstellung für das VSR-Gebiet 5018-401 „Burgwald“.
Auftraggeber: RP Gießen
- ♦ Digitalisierung und Kartenerstellung für das VSR-Gebiet 4726-401 „Knüll“.
Auftraggeber: Büro für faunistische Fachplanungen, RP Gießen
- ♦ Erstellung von digitalen Daten und Fachthemenkarten zu stromschlagrelevanten Vogelarten in Rheinland-Pfalz
Auftraggeber: Staatliche Vogelschutzwarte, Frankfurt a. M.
- ♦ Digitalisierung und Kartenerstellung für die VS-Gebiete 4921-301 „Borkener See“ und 5314-450 „Hoher Westerwald“.
Auftraggeber: Büro für faunistische Fachfragen.
- ♦ Grunddatenerhebung für die VS-Gebiete 4726-401 „Felsklippen im Werra-Meißner-Kreis“, 4823-401 „Riedforst bei Melsungen“ und 5018-401 „Burgwald“
Auftraggeber: RP Gießen und RP Kassel
- ♦ Digitalisierung und Kartenerstellung für die Projekte B254/B27 Umgestaltung der Anschlussstelle Bronnzell in Fulda sowie B49 Flensungen nach Ruppertenrod – Bestands- und Maßnahmenplan für LBP.
Auftraggeber: Planungsbüro Vollhardt
- ♦ Qualitätssicherung von Natura 2000-Gebieten zur FFH-Maßnahmenplanung durch GIS-technische Prüfung.
Auftraggeber: RP Darmstadt
- ♦ Erstellung von Karten zur Natura 2000-Rechtsverordnung durch digitale Aufbereitung und Überarbeitung von Natura 2000-Gebieten.
Auftraggeber: RP Darmstadt
- ♦ Digitalisierung und Kartenerstellung für das VS-Gebiet 5318-401 „Wieseckau“.
Auftraggeber: Büro für faunistische Fachplanungen.
- ♦ Digitalisierung und Erstellung von Habitatkarten für 17 hess. VS-Gebiete.
Auftraggeber: Staatliche Vogelschutzwarte, Frankfurt a. M.
- ♦ Digitalisierung und Kartenerstellung für die Erfassung der Pfingstnelke (*Dianthus gratianopolitanus*) im NP Kellerwald-Edersee.
Auftraggeber: Büro TK-Plan
- ♦ Digitalisierung und Kartenerstellung für das FFH-Gebiet 5316-309 „Auenbereich zw. Oberlemp und Kölschhausen“.
Auftraggeber: Büro für Landschaftsanalyse.
- ♦ Digitalisierung und Kartenerstellung für das Projekt Ortsumgehung Reiskirchen/Lindenstruth für LBP und FFH-VP sowie Ausgleichsflächen.
Auftraggeber: Planungsbüro Plantago
- ♦ Digitalisierung und Kartenerstellung für den geplanten „Windpark Dalnессie“, Schottland sowie „Ulmbach“, südl. Vogelsberg.
Auftraggeber: Büro für faunistische Fachplanungen
- ♦ Erstellung von Farbluftbildgeländekarten, incl. Kartenschnitt, als Laserdruck für die Kartierung von 20 hessischen VS-Gebieten.
Auftraggeber: Staatliche Vogelschutzwarte, Frankfurt a. M.
- ♦ Digitalisierung und Kartenerstellung für das VSR-Gebiet 5121-401 „Schwalmniederung bei Schwalmstadt“.
Auftraggeber: Büro für faunistische Fachplanungen, RP Kassel

- ♦ Digitalisierung und Kartenerstellung für das VSR-Gebiet 5115-401 „Hauberger bei Haiger“.
Auftraggeber: Büro für faunistische Fachplanungen, RP Gießen
- ♦ Digitalisierung und Kartenerstellung der FFH-Gebiete 5417-301 „Lahnaue zwischen Atzbach und Gießen“, 5418-301 „Gießener Bergwerkswald“ und 5916-301 „Falkenberg und Geißberg bei Flörsheim“
Auftraggeber: Büro PLÖN, RP Gießen

Regionalentwicklung (Tourismus, Verkehr)

Arbeit im Öffentlichkeits- und Tourismusbereich

- ♦ Besucherlenkungs- und Informationskonzept für die Naturschutzgebiete und NATURA 2000-Gebiete „Hechtgraben von Dorheim“ (1 Logo, 4 Infotafeln, 1 Flyer) und „Hölle von Rockenberg“ (1 Logo, 2 Infotafeln).
Auftraggeber: Forstamt Nidda
- ♦ Erstellung von je einem Logo und einer Informationstafel zu den Naturschutzgebieten (NSG) „Klosterwiesen von Rockenberg“ und „Wingertsberg bei Oppershofen“ sowie einem Logo und 2 Informationstafeln zum NSG „Breitwiese bei Oppershofen“.
Auftraggeber: Forstamt Nidda, Gemeinde Rockenberg
- ♦ Erstellung von einem Gebietslogo und einer Broschüre zum Naturschutzgebiet (NSG) „Mittlere Horloffau“.
Auftraggeber: Forstamt Nidda
- ♦ Entwicklung und touristische Aufbereitung des Salz-Standortes Bad Salzhausen - Grobkonzept für die Entwicklung eines „Salzerlebnisparks“ als touristischen Attraktionspunkt
Auftraggeber: Staatsbad Bad Salzhausen, Eigenbetrieb d. Stadt Nidda
- ♦ Durchführung von Seminaren zum Thema „Moderner und althergebrachter Lehmabau“.
Auftraggeber: Förderverein der Burg Ronneburg
- ♦ Graphische Erstellung von Plakaten zum Thema „Naturschutz im Garten“ für Ausstellungswände.

Auftraggeber: Untere Naturschutzbehörde Wetteraukreis, Naturschutzfonds Wetterau e.V.

- ♦ Graphische Erstellung von Plakaten zum Thema „Zu Gast in der Wetterau“ für Ausstellungswände.
Auftraggeber: Untere Naturschutzbehörde Wetteraukreis, Naturschutzfonds Wetterau e.V.
- ♦ Mitglied im Pool der Glaubergführer zur Keltensiedlung auf dem Glauberg.
Auftraggeber: Gemeinde Glauburg
- ♦ Exkursionsleitung bei der Veranstaltung „Vorstellung beispielhafter Beweidungskonzepte in der Wetterau und im Vogelsberg“.
Auftraggeber: Naturschutzzentrum Hessen, Wetzlar
- ♦ Inhaltliche Erstellung der Tafel 11 des Touristik-Rundweges zum Römerkastell am Großen Feldberg im Taunus.
Auftraggeber: Umlandverband Frankfurt
- ♦ Federführende Mitwirkung bei Konzeption und Planung einer lokalen Tourismuskonzeption für Hungen. Schwerpunkt Limes – Naturschutz – sanfte Naherholung.
Auftraggeber: Kulturamt der Stadt Hungen
- ♦ Federführende Mitwirkung bei der Planung zur Umsetzung des Vulkanrings, einem 125 km langen zeitgemäßen Wanderweg im Vogelsberg.
Auftraggeber: Tourismusverband Vogelsberg, Naturpark Vogelsberg

Kommunale Agenda 21

- ♦ Koordinationsstelle RKW e.V. der AGENDA 21 in Hessen, Eschborn: Inhaltliche Begleitung und Moderation im AGENDA 21-Prozess in den Städten Lich, Nidda und Hungen.

Planungen im Verkehrsbereich

- ♦ Erstellung eines lokalen Radwegekonzepts für die Großgemeinde Hungen.
Auftraggeber: Stadt Hungen

Dorferneuerung und Bauberatung

Dorferneuerung

- ♦ Potenzialanalyse, Beratung und Moderation des Scheunenkranzes im Rahmen der Dorferneuerung Unter-Widdersheim.
Auftraggeber: Stadt Nidda
- ♦ Planung, Ausschreibung und Bauleitung des Abbaus und Translozierung einer historischen Scheune von 1809 zur Errichtung und Erweiterung des Heimatmuseums Obbornhofen.
Auftraggeber: Stadt Hungen, Heimatverein Obbornhofen
- ♦ Durchführung der Dorfmoderation im Rahmen der Dorferneuerung in der Gemeinde Buch bei Nastätten und Bremberg bei Katzenelnbogen in Zusammenarbeit mit der Agentur für lokale Entwicklungsprozesse.
Auftraggeber: Ortsgemeinden Buch und Bremberg

Sanierung, Bauberatung

- ♦ Bauberatung und Kostenschätzung für die Sanierung eines Fachwerkhouses in Gleiberg.
Auftraggeber: Familie Sämänn
- ♦ Denkmalgerechte Fachwerksanierung eines Hauses aus dem 15. Jh. als Wohnhaus.
- ♦ Altersuntersuchung des Wohnhauses „Harbstraße 7“, Hungen-Rabertshausen.
Auftraggeber: Familie Hilken
- ♦ Konzeption und Bauleitung für die Umnutzung eines alten Schulgebäudes aus der Jahrhundertwende als Wohn- und Geschäftsgebäude.
Auftraggeber: PNL Hungen
- ♦ Beratung von Hausbesitzern bei der Umnutzung und aktive Fachwerksanierung in Ranstadt, Pohlheim-Garbenteich, Fernwald-Steinbach, Hungen, Hungen-Inheiden, Hungen- Trais-Horloff, Hungen-Steinheim, Hungen-Utphe, Nidda-Borsdorf, Nidda-Unter-Widdersheim, Krofdorf, Wertheim, Pfalzmühle bei Rodenberg, Hessenmühle im Ahrtal,

Mücke-Ober Ohmen, Reiskirchen-Hattenrod, Marburg-Ginseldorf usw.
Auftraggeber: Verschiedene Hausbesitzer

- ♦ Gutachten zur denkmalgerechten Sanierung eines Wohnhauses Anwesen „Zum schwarzen Mann 8“ in der Gemeinde Ebsdorfer Grund, Ilschhausen.
Auftraggeber: Familie Steinert
- ♦ Planung und Bauleitung des Abbaus und Translozierung des Anwesens „Alte Dorfstraße 17“, Hungen- Trais-Horloff.
Auftraggeber: Fa. Schindler
- ♦ Mitarbeit bei „Ars Ligni“, einer Restaurationsfirma im Hunsrück.
- ♦ Langjährige leitende Mitarbeit bei der Restaurationsfirma „Schindler“ in Hungen.
- ♦ Dokumentation Anwesen Alte Dorfstraße 17, Hungen- Trais-Horloff.
Auftraggeber: Obere Denkmalbehörde Wiesbaden

Bei der Durchführung dieser Projekte erwiesen sich Qualifikationen in folgenden Bereichen immer wieder als förderlich:

- ♦ Zusammenarbeit mit Bürgern, Verbänden und politischen Gremien
- ♦ Zusammenarbeit mit Behörden
- ♦ Pressearbeit und andere Formen der Öffentlichkeitsarbeit, wie Vorträge und Exkursionen
- ♦ Stets aktueller Stand der Datenverarbeitung und -evaluierung
- ♦ Digitale kartographische Aufbereitung von Untersuchungen und Planungen